



„Ich und Du“ Sprach- und Spielkiste des Kinderschutzbundes in der Fröbelstraße

Antrag auf Fortführung des Angebotes im Jahr 2022

Die wichtigsten Aufgaben und Ziele des Projekts im Überblick:

- **Kind sein dürfen: Spielen!**
- **Systematischer Kontakt mit Deutsch als neuer Sprache für Kinder von 0-12 Jahren**
- **Beziehungen Aufbauen und Vertrauen entwickeln**
- **Kulturelle Brücken bauen**
- **Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit spielerisch erfahren**
- **Selbstvertrauen aufbauen und stärken**
- **Soziale Kompetenz erlernen und fördern**
- **Verlässlichkeit erfahren**
- **Bewältigung der neuen Lebensrealität mit Corona**

Begründung und Rückblick:

Die Erfahrungen zeigen, dass unser Angebot die dort lebenden Kinder bisher gut unterstützt und stabilisiert hat. Kindern, denen nicht selten schon lange die Möglichkeit zum unbeschwertem Spielen fehlte. Kinder, die teilweise durch einschneidende Erlebnisse traumatisiert und verhaltensauffällig waren, ohne das ihnen geholfen wurde. Kinder die, da in ihren Familien in der Muttersprache gesprochen wird, keinen Bezug zur deutschen Sprache haben.

Diese Kinder erhalten in der „Sprach- und Spielkiste“ Raum und Aufmerksamkeit. Es ist dabei sehr wichtig, die Bedürfnisse des einzelnen Kindes zu erkennen, seine Stärken zu fördern und es zu ermutigen, sich weiterzuentwickeln. Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit sollen spielerisch erlebt und entwickelt werden. Dazu kommen die Sprachförderung, die emotionale Stabilisierung der Kinder und ihre Sozialisierung innerhalb einer Gruppe. Denn soziale Kompetenz und Selbstvertrauen sind die wesentlichen Baustein für diese Kinder, den vor ihnen liegenden Herausforderungen gewachsen zu sein. So können sie möglichst individuell z.B. an den Ablauf in Kindertageseinrichtungen herangeführt werden. Dieser Prozess benötigt vor allem Verlässlichkeit, denn die Kinder bestimmen das Tempo.

Durch den parallellaufenden, regelmäßigen Kontakt zu den Eltern können diese von Anfang an bei erzieherischen Fragen begleitet und unterstützt werden. Dies alles geschieht in enger Kooperation zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, um für jedes Kind die passenden Ansätze zu finden.

Die Corona Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen dieses Angebots haben sich sehr negativ auf die Kinder ausgewirkt. Die Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes mussten einen deutlichen Rückgang der schon erworbenen Sprachkompetenz feststellen, ebenso eine Zunahme von Verhaltensauffälligkeiten, obwohl das Angebot, so gut es möglich war, aufrechterhalten wurde. Der enorme Druck, unter dem die Familien ja ohnehin schon leben, wurde durch die Pandemie noch verstärkt. Und die Kinder konnten dem nicht ausweichen. Jetzt stehen diese Kinder schon wieder vor einer neuen Realität, die sie bewältigen müssen, dem Leben mit Corona. Hier ist Hilfe unabdingbar, vor allem, um die seelischen Belastungen der Pandemie zu verarbeiten und mit Corona leben zu lernen. Denn das Ziel der Sprach- und Spielkiste, einer erfolgreichen Integration in Kindergarten oder Schule, steht ja außer Frage. **Damit diese Kinder bei der gesellschaftlichen Teilhabe nicht benachteiligt bleiben, sondern eine angemessene Unterstützung erfahren, dürfen sie gerade jetzt nicht allein gelassen werden.**

Wir danken der Verwaltung, dass der Kinderschutzbund auch während des Lockdowns den Kontakt zu den Familien unter strengen Hygieneregeln halten konnte.

Kostenplan für 2022

Folgende Kosten werden veranschlagt:

Fachkräfte des DKSB:	15.000, -- €
Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten Ehrenamtliche (ca. 6 Personen):	1.500, -- €
Verbrauchsmaterialien (Bastelmaterial etc.):	1.000, -- €
Verwaltungskostenpauschale:	250, -- €
Summe:	17.750, --€
Eigenleistung DKSB durch Spenden	2.250, --€
Beantragter Zuschuss:	15.000, --€

Deutscher Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V.

Asperger Str. 43
71634 Ludwigsburg

Christa Holtzhausen
1. Vorsitzende